



**Programm 2021 – 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern
für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+)**

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Abteilung Förderangelegenheiten
Friedrich-Engels-Straße 47
19061 Schwerin

Antrag

**auf Gewährung von Zuwendungen für die Stärkung von Demokratie und Toleranz in
Mecklenburg-Vorpommern – Mikroprojekte zum Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher
Prozesse**

Proiekttitel:	
---------------	--

1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller

Antragsteller:	Name		
	Rechtsform	Handels-/ Vereins- registernummer	Registergericht
Anschrift:	PLZ	Ort	
	Straße	Hausnummer	
	Telefon (zentral)	Homepage	
Wirtschafts- Identifikationsnummer:			
Steuernummer:			
Gesetzliche Vertretung:	Name, Vorname	Unterschriftenprobe	
	Name, Vorname	Unterschriftenprobe	
im Rahmen des Antrags-, Auszahlungs-	Name, Vorname	Unterschriftenprobe	

und Nachweisverfahren sind weitere Personen zeichnungsberechtigt:	Name, Vorname	Unterschriftenprobe
---	---------------	---------------------

Kontaktinformationen

Ansprechperson:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	

Bankverbindung

Kontoinhaber:	
Kreditinstitut:	
IBAN:	

2. Projektzeitraum (Zeitraum für die Abwicklung bzw. Umsetzung des gesamten Vorhabens)

Projektbeginn:	
Projektende:	

3. Akteure und Teilnehmende

Anzahl der Teilnehmenden/Akteure	
-------------------------------------	--

4. Zielgruppen

Welche Personen sollen erreicht werden?	
--	--

5. Ziele

Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden?

6. Projektumsetzung

a) Begründen Sie die Notwendigkeit der Projektumsetzung.

b) Benennen Sie die konkreten Aktivitäten (Ablaufplan) und gehen Sie auf geplante/erforderliche Kooperationen ein..

c) Wie werden bei der Projekterarbeitung und –umsetzung die Querschnittsziele, insbesondere „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ und „Gleichstellung von Frauen und Männern“ berücksichtigt.

7. Eignung des Antragstellenden

Stellen Sie sich als Unternehmen/Projektträger kurz vor. Beschreiben Sie Ihre besonderen Kompetenzen/ Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt. Wodurch sind Sie befähigt, das Projekt erfolgreich umzusetzen (Darstellung der Erfahrungen in der Projektarbeit zum bürgerschaftlichen Engagement)?

8. Beantragte Zuwendung

Für dieses Projekt wird eine Zuwendung in Höhe von **500,00 EUR**

beantragt.

9. Erklärung des Antragstellers

Es wird erklärt, dass:

- a) die in diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind;
- b) die Inhalte der entsprechenden Richtlinie bekannt sind,
- c) an der Projektumsetzung mind. 5 Personen (Akteure oder Teilnehmende) mit einem Zeitumfang von jeweils mind. 4 Stunden je Akteur oder Teilnehmenden beteiligt sind
- d) die beigefügten Anlagen und Dokumente Bestandteil dieses Antrages sind;
- e) vor Projektbeginn mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird; ggf. wird ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt.
- f) das Einverständnis vorliegt, alle zur Beurteilung des Zuwendungsantrages erforderlichen Auskünfte zu erteilen und eine Verweigerung der Mitwirkung die Ablehnung des Antrages rechtfertigt (Versäumt die oder der Antragstellende es, Auskünfte innerhalb der von der Bewilligungsbehörde gesetzten Frist zu erteilen, steht dies einer Verweigerung der Mitwirkung gleich),
- g) Änderungen mit Auswirkungen auf die Förderung unverzüglich angezeigt werden;
- h) die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden und den namentlich benannten Personen die anliegende Datenschutzerklärung über die Verarbeitung ihrer Daten zur Kenntnis übergeben wurde;
- i) die erhobenen Daten für statistische Zwecke gespeichert und ausgewertet werden dürfen;
- j) dass bekannt ist, dass die mit diesem Antrag gemachten Angaben
 - zu der Anzahl der Teilnehmenden/Akteure, zum
 - geplanten Stundenumfang,subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind, dass eine Offenbarungspflicht gemäß § 3 des Subventionsgesetzes besteht und dass der Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist

Mit Einreichen des Antrages berechtigt der Antragstellende die Bewilligungsbehörde alle übergebenen Daten auf Datenträgern zu speichern und für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms auszuwerten.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie in den Anlagen gemachten Angaben und Erklärungen wird versichert.

Ort, Datum	Name(n) in Druckbuchstaben	Rechtsverbindliche Unterschrift(en)/ Stempel des Antragstellers

Folgende Dokumente sind beizufügen:

- Kopie Vereins- oder Handelsregisterauszug
- Satzung bzw. Gesellschaftervertrag
- Kopie Bescheinigung in Steuersachen
- Ggf. Kooperationsvereinbarung